

# AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

**Nur begrenzte Flüsse zeigte der europäische ETF-Markt im November 2015. Die Nettomittelzuflüsse** summierten sich im Verlauf des Monats auf 3,7 Milliarden Euro und lagen damit um 27 Prozent unter dem 1-Jahres-Durchschnitt. Das nun insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen stieg im Vergleich zum Jahresende 2014 um 27 Prozent auf nun 462 Milliarden Euro, inklusive eines begrenzten Markteinflusses in Höhe von 13,2%\*. In einem von der Erwartung einer veränderten Zinspolitik der FED dominierten Marktumfeld konzentrierten sich Investoren vor allem auf die Aktienmärkte der Industrieländer.

- **Die Zuflüsse in Aktien-ETFs lagen bei 2,6 Milliarden Euro, was nahezu drei Viertel der gesamten Zuflüsse entsprach.** Aufgrund sehr positiver Arbeitsmarktdaten erwarten Marktteilnehmer im Dezember 2015 den ersten Zinsschritt der FED. Vor diesem Hintergrund war die im Oktober beobachtete Trendwende im Bereich der Schwellenländer-ETFs nur von kurzer Dauer; die Zuflüsse betrugen 97 Millionen Euro, während sich die Abflüsse bei asiatischen Schwellenländer-ETFs auf 319 Millionen Euro summieren. Investoren bevorzugten Aktienindizes entwickelter Märkte; hier kam es zu Zuflüssen in Höhe von 2,4 Milliarden Euro, womit das Level von Oktober verdoppelt wurde. Zu- und Abflüsse in US-amerikanische und japanische Aktien-ETFs zeigten mit 785 Millionen Euro bzw. 321 Millionen Euro eine starke Trendumkehr. Die Zuflüsse in europäische Aktien-ETFs waren mit 667 Millionen Euro weiterhin begrenzt, unverändert im Vergleich zum Vormonat und konzentrieren sich auf Finanz- und Small Cap-Indizes.
- **Die Nettomittelzuflüsse im Anleihe-Bereich fielen deutlich auf nun 930 Millionen Euro und lagen damit 57 Prozent unter dem 1-Jahres-Durchschnitt.** ETFs auf Staatsanleihen entwickelter Märkte verzeichneten mit 1,1 Milliarden Euro die stärksten Rückflüsse. In einem Kontext starker geldpolitischer Konvergenz und einen Renditeunterschied zwischen den Staatsanleihen Deutschlands und der USA auf Rekordniveau konzentrierten sich die Rückflüsse vor allem auf europäische Staatsanleihen (-997 Millionen Euro) und deutsche Staatsanleihen (-354 Millionen Euro). Im Gegensatz hierzu kam es bei ETFs auf Unternehmens- und Hochzinsanleihen mit Zuflüssen in Höhe von 1,9 Milliarden Euro (65 Prozent über dem 1-Jahres-Durchschnitt) zu einer Trendumkehr, getrieben von der Suche nach (rentablen) Anlagemöglichkeiten und der Erwartung einer quantitativen Lockerung in den USA. ETFs, die inflationsgeschützte Anleihen abbilden, konnten bemerkenswerterweise 1-Jahres-Rekordzuflüsse in Höhe von 240 Millionen Euro erzielen.
- Bei Rohstoff-ETFs kam es zu Zuflüssen in Höhe von 153 Millionen Euro; dabei kam es zu Zuflüssen in marktbreite ETFs in Höhe von 146 Millionen Euro, während die Zuflüsse in Edelmetalle sieben Millionen Euro betrugen.

## Europäische ETFs im November 2015 (Nettozuflüsse in Millionen Euro)

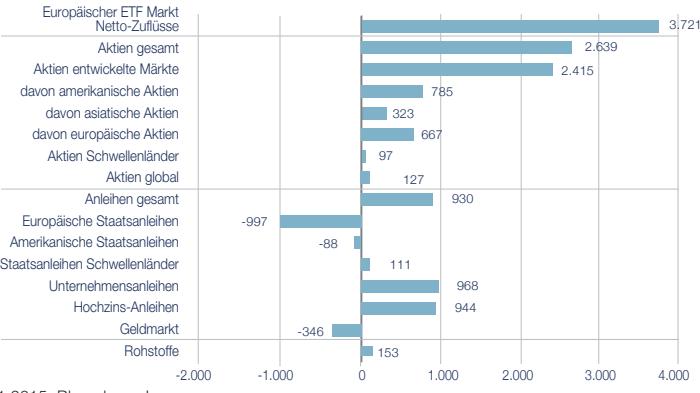
Nettomittelzuflüsse im November 2015 in Höhe von 3,7 Milliarden Euro, unter dem 1-Jahres-Durchschnitt

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Im Wesentlichen konzentriert auf Aktien-ETFs entwickelter Märkte

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor  
\*75% MSCI ACWI NTR +13,9% und 25% JPM Global Aggregate +10,9% in Euro, zwischen 31.12.2014 und 30.11.2015

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

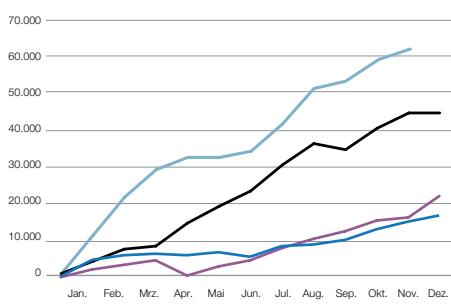
Seite 1

## ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

### GLOBAL

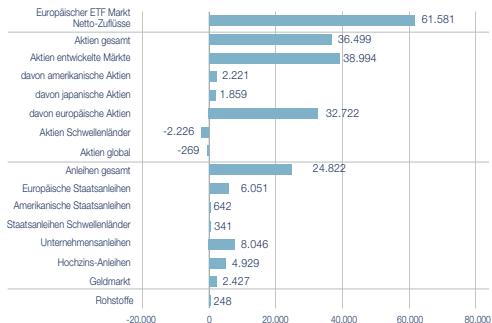
Der Trend auf dem europäischen ETF-Markt ist weiterhin positiv

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Nettomittelzuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn

Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn

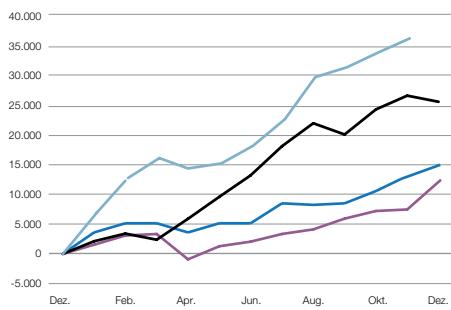


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

### AKTIEN

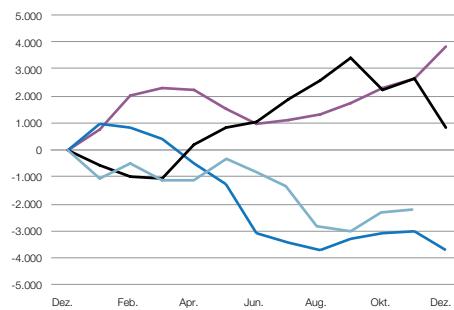
Nettomittelzuflüsse seit Jahresbeginn in Aktien-ETFs erreichten 38 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Der Trend der Nettomittelzuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer ist weiterhin schwach

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer

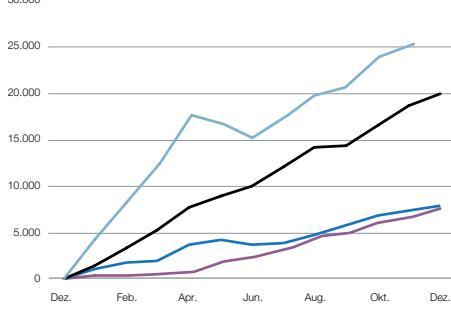


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

### ANLEIHEN & ROHSTOFFE

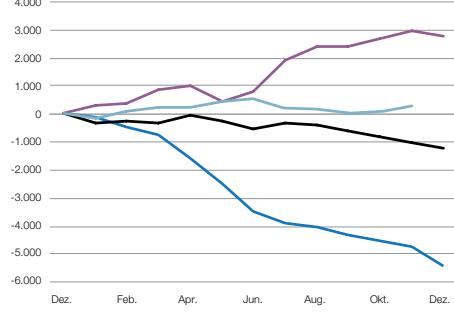
Der positive Trend der Nettomittelzuflüsse bei Anleihe-ETFs verlangsamt sich

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Begrenzte Flüsse in Rohstoff-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



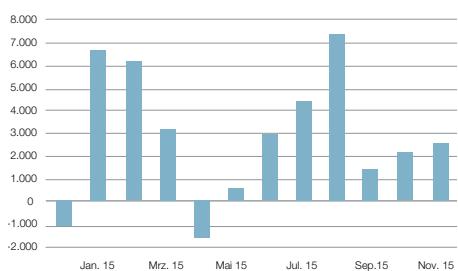
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

## ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN

### AKTIEN

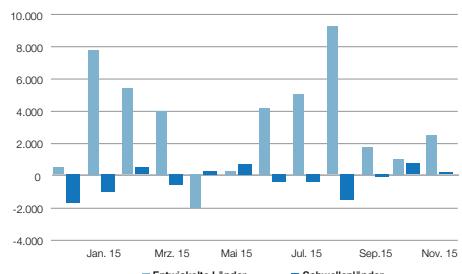
**Netto-Zuflüsse in Aktien-ETFs in Höhe von 2,6 Milliarden Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



**Zuflüsse in ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer-ETFs in Höhe von 2,4 Milliarden Euro bzw. 97 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

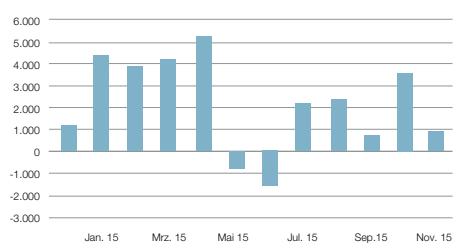


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

### ANLEIHEN

**Begrenzte Zuflüsse in Anleihe-ETFs in Höhe von 930 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



**Zuflüsse bei Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (+705 Millionen Euro) und Anleihe-ETFs der Schwellenländer (+130 Millionen Euro)**

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

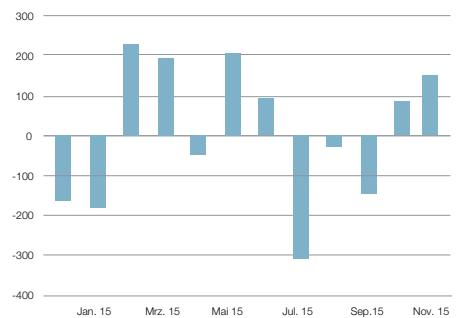


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

### ROHSTOFFE

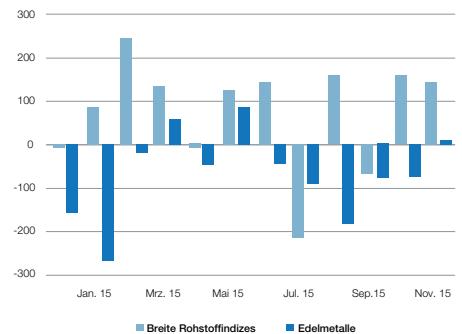
**Zuflüsse in Rohstoff-ETFs in Höhe von 153 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



**Im Wesentlichen konzentriert auf marktbreite ETFs**

Monatliche Nettozuflüsse in marktbreite und Edelmetall-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

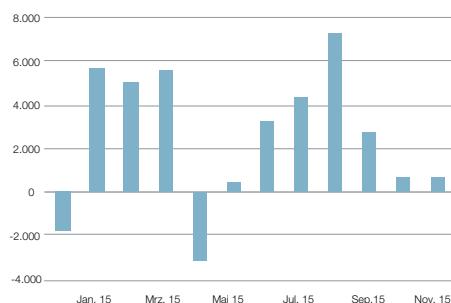
Seite 3

## AKTIEN

## EUROPÄISCHE AKTIEN

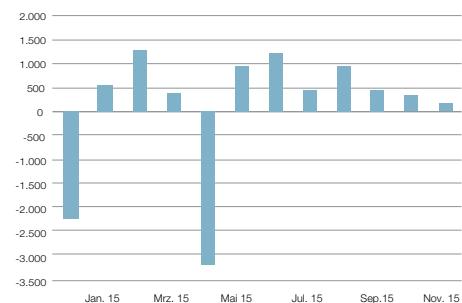
## Begrenzte Zuflüsse in europäische Aktien-ETFs (+667 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



## Reduzierte Zuflüsse in deutsche Aktien-ETFs (-+173 Millionen Euro)

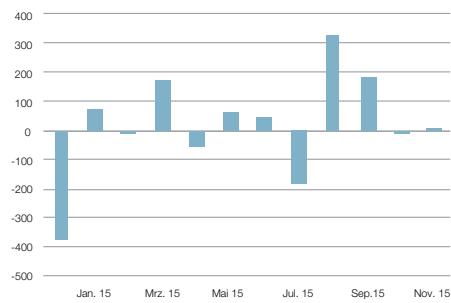
Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

## Begrenzte Zuflüsse in ETFs auf spanische und italienische Aktienindizes (+9 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherie-Staaten



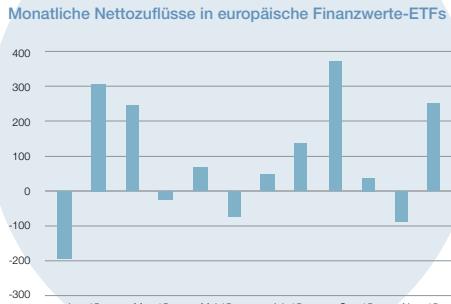
## Die weiteren europäischen Regionen-ETFs zeigten Rückflüsse in Höhe von 111 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Regionen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

## Starke Zuflüsse in europäische Finanzwerte in Höhe von 251 Millionen Euro



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

## Deutliche Zuflüsse in Small- und Mid Cap-ETFs in Höhe von 333 Millionen Euro



## AKTIEN

### US & JAPAN AKTIEN

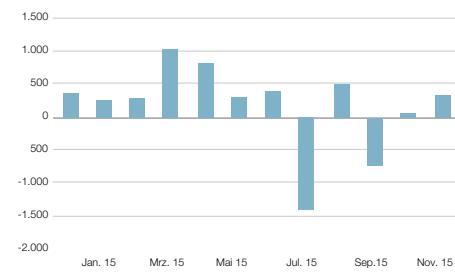
Trendumkehr bei ETFs auf US-Aktienindizes mit Zuflüssen in Höhe von 785 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Aktien-ETFs



Trendumkehr bei japanischen Aktien-ETFs in Höhe von 321 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

### SCHWELLEN-LÄNDER

Begrenzte Zuflüsse in Schwellenländer-ETFs in Höhe von 97 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs



Zuflüsse in marktbreite Aktienindizes der Schwellenländer in Höhe von 339 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in marktbreite Aktien-ETFs der Schwellenländer\*



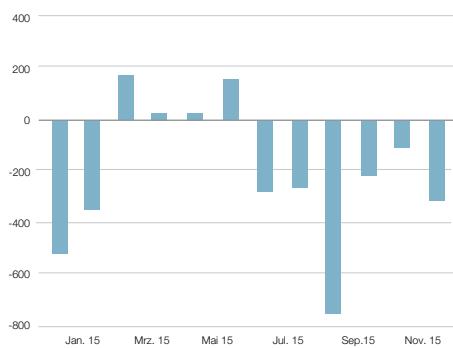
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

\*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

### THEMEN

... jedoch Rückflüsse aus Schwellenländer-ETFs mit Schwerpunkt Asien (-319 Millionen Euro)

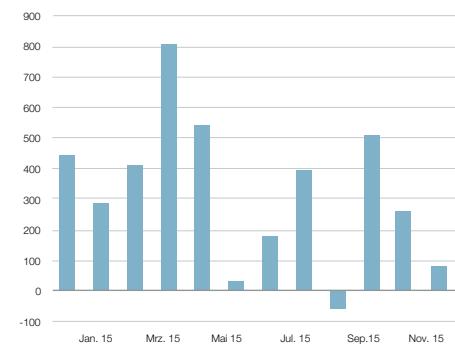
Monatliche Nettozuflüsse in asiatische Schwellenländer-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

Begrenzte Zuflüsse in Smart Beta-ETFs in Höhe von 81 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta-ETFs



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

Seite 5

## ANLEIHEN

### EUROPÄISCHE STAATS-ANLEIHEN

#### 1-Jahres-Rekordrückflüsse aus europäischen Staatsanleihen-ETFs (-997 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs



#### 1-Jahres-Rekordrückflüsse aus deutschen Staatsanleihen-ETFs (-354 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Staatsanleihen-ETFs

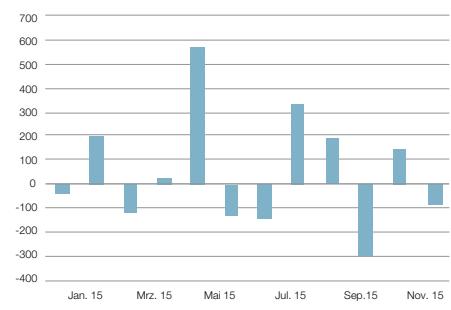


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

### US-STAATsanleihen

#### Rückflüsse bei US-Staatsanleihen in Höhe von 88 Millionen Euro

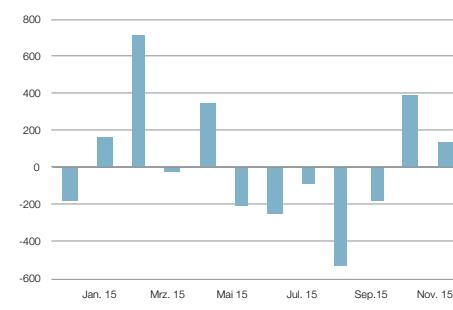
Monatliche Nettozuflüsse in amerikanische Staatsanleihen-ETFs



### ANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN

#### Zuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer von 130 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

### UNTERNEHMENS-ANLEIHEN

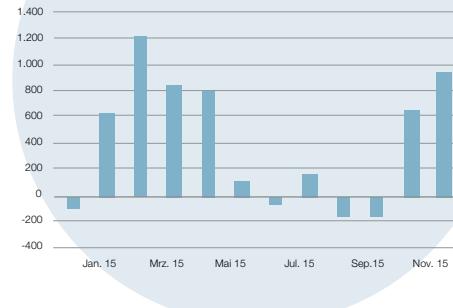
#### Weiterhin Zuflüsse in Unternehmensanleihen-ETFs in Höhe von 927 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Unternehmensanleihen-ETFs



#### ... genauso wie bei ETFs auf Hochzinsanleihen mit Zuflüssen in Höhe von 944 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Hochzinsanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2015, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

Seite 6

**Disclaimer:**

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

**Hinweis für Anleger in Österreich**

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main [www.LyxorETF.de](http://www.LyxorETF.de), [info@LyxorETF.de](mailto:info@LyxorETF.de), 069-717 4444.  
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter